

Inhalt

Einleitung

I	ZUR REZEPTIONS- UND FORSCHUNGSGESCHICHTE	1
	Der erste Ruhm als Simplicissimus-Mitarbeiter	1
	Der forcierte Erfolg von 'Golem' und die darauffolgenden Kontroversen	7
	Die Hetzkampagne der deutsch-nationalen Presse	13
	Meyrink im Urteil der zeitgenössischen Literaturkritik	19
<i>zufl. 11. Aug</i>	Die literaturwissenschaftlichen Arbeiten über Gustav Meyrink seit 1945	25
II	DIE LEBENDATEN EINES AUSSENSEITERS	33
	✗ Herkunft und unglückliche Kindheit	34
	Als Prager Bankier	42
	✗ Meyrinks Beschäftigung mit dem Okkultismus	45
	Die Duellaffäre und Meyrinks Verhaftung	53
	Berufswechsel und Übersiedlung nach München	57
	Meyrinks Position als Außenseiter	61
	Meyrinks Beziehung zu den Verlegern	64
	Die Einsamkeit der letzten Jahre	72
III	MEYRINKS SIMPLICISSIMUS-SATIREN UND IHRE ANGRIFFSZIELE	75
	(Des deutschen Spießers Wunderhorn)	
	Bestandsaufnahme und formale Vorüberlegungen	76
	phantastik als eine Provokation für die Wissenschaft	80

Attacken gegen den Militarismus	84
Parodien der Heimatkunst	97
Die Geißelung des Spießers	111
Skepsis gegenüber der Zivilisation	116
IV. MEYRINKS BEZIEHUNG ZU PRAG UND SEINE PRAGER ROMANE	119
(X) Meyrink und Prag	119
(X) 'Der Golem'	129
(X) 'Walpurgisnacht - Phantastischer Roman'	143
V DER ZUSAMMENHANG VON KRITISCHER WELTSICHT UND OKKULTISTISCHER MYSTIK IN MEYRINKS ROMANEN	151
Der okkultistische Befund	151
(X) Entwürfe eines <u>negativen Weltbildes</u>	159
Die Kultur- und Zeikritik Meyrinks	166
Okkultistische Chiffren	177
<u>Anmerkungen</u>	184
<u>Bibliographie</u>	203